

Steckbrief einer Pflanze am Schulbiotop

Name: Sumpf-Kratzdistel

Lateinische Bezeichnung:

Cirsium palustre

Pflanzenfamilie:

Korbblütler

Vorkommen:

Das natürliche Verbreitungsgebiet umfasst ganz Europa und das gemäßigte Sibirien.



Lebensraum: Die Sumpf-Kratzdistel findet man vor allem in Feuchtwiesen, Sümpfen, Gräben, an Ufern oder in Auwäldern. Sie gedeiht besonders an feuchten und schattigen Standorten in Höhenlagen etwa bis zu 800 Metern.

Maximale Wuchshöhe: 30 bis 200cm (selten 300 cm)

Aussehen der Blüte: Körbchenförmige, spinnwebig behaarte Blütenstände stehen in Knäueln an den Stängelenden zusammen. Die meist dunkel-purpurrot gefärbten Röhrenblüten sind insgesamt 11 bis 13 mm lang.

Zeit der Blüte: Die Blütezeit liegt zwischen Juli und September.

Eigenschaften (z.B. Form) der Blätter: Die aufrecht wachsende Pflanze besitzt einen wenig verzweigten, bis zur Spitze dornig geflügelten Stängel.

Die Blätter sind steif, gezackt, oft rötlich unterlaufen, oberseits dunkelgrün, und unterseits mehr oder weniger weiß-filzig. Sie sind 15 bis mehr als 30 Zentimeter lang und 3 bis 10 Zentimeter breit. Der Blattrand ist unregelmäßig mit Dornen versehen.

Aussehen/ Eigenschaften der Früchte: Nach der Befruchtung bilden sich Schließfrüchte mit langem Haarkelch (wie beim Löwenzahn).

Giftigkeit? Nein

Bevorzugter Standort: Feuchte Standorte wie Feucht- und Moorwiesen, entlang von Gräben oder in Auwäldern.

Benötigte Bodeneigenschaften (Bodenart): Sie bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, nährstoffreiche, kalkarme Tonböden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Gefährdung? Nicht gefährdet

Welche Tiere leben an/auf dieser Pflanze? Die Blüten sind eine beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen.

Das habe ich auch noch herausgefunden:

- Im ersten Jahr erscheint lediglich eine grundständige Blattrosette. Im darauffolgenden Jahr wächst die Pflanze bis zu einer Höhe von über 2 Metern empor.
- Die geschlossenen Blütenknospen und die noch stachellosen jungen Blätter der Pflanze sind essbar. Die Knospen sollten also vor der Blüte geerntet werden. Die Blätter sind roh essbar und können wie Spinat oder Salat zubereitet werden.

Quellen:

<https://www.smagy.de/index.php?func=plant&task=showPlant&taskID=sumpfkratzdistel>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Sumpf-Kratzdistel>